Bruxelles 8 Dec. 1867.

Hochgeehrter Herr Geheimrath!

Wieder erhalte ich durch einen Bruch am Fuße des Postens des Belmonten gestorbenen Hoffentlich werden die den Monumenten gefallenden Arbeiten gesichert sein, sie stehen sämmtlich in seinen Arbeitsbuden, und verschlossenen Schränken zwischen den Kulissen, in einem Raume. Allerdings ist es daher Nachmittags sehr dunkel. Heute ist auch das Wetter regnerisch. Kaum werden wir schneller zu Fortsetzung kommen und bin ich unwandelbar Freitag in die Abrechnungen geht eingearbeitet, daß ich zunächst über den Schmuck der Kirche verfahren kann. Auf allen Fragebogen habe ich jedoch die Abzeichnung der Schmucksachen Collectionen nicht erhalten und nicht genau genug sein werden. Allerdings sind auch noch Lücken vorhanden, und werde ich deshalb Ihnen weitere Bemerkungen. Wollte das Gerüst nicht wie

Wolfenbüttel, den 17 December 1867.

290

er Geheimrath!

so eben erhalten, und ich werde in den nächsten Tagen Prüfung und Einsendung der Papiere besorgen. Ihr geehrtes Schreiben sagt, noch auszuzahlen [illegible] wäre nicht zu geordnet, Ihnen zurückzusenden, es um einige Skizzen, denn es würde nur [illegible] es jedoch sein, dann ersuche ich Sie, es mir [illegible] es unmöglich, Ihnen umgehend umzu- [illegible] antworten; ich wusste durch meinen verehrten Gatten, daß ein Vorschuß da war, doch nicht den Betrag der Summe.

Hochgeehrter Herr Geheimrath, ich brauche wohl kaum hinzuzufügen, wie unendlich schmerzlich Ihr Schreiben mich berührt hat, gestatten Sie mir noch einiges darüber auszusprechen. Es ist nicht meine Absicht, die Versäumnisse und die Aufführung des Arbeiters an den Monumenten zu beschönigen, er der Verklärte selbst hat beständig das Gefühl mit sich herumgetragen, endlich erzählt anfangen, und der Versäumnisse wegholen zu müssen.

Nur will ich mir erlauben, Ihnen auseinander zu setzen, wie dieses — nach erst unglaublich scheinende Hinausschieben einer übernommenen Verpflichtung, bei einem so gottesfürchtigen Manne — zu erklären u. auch wirklich zu entschuldigen ist.

weiter keine für die Monumente gehörigen Sachen bei jetzt bekannt sein.

Ich habe die Sachen der Kirche auch, wie sie sich vorfanden, in die Kisten gelegt, ohne sie weiter einer speciellen Durchsicht zu unterziehen, indem ich

von dem

a Lehmann